

AIT

ARCHITEKTUR
ARCHITECTURE

INNENARCHITEKTUR
INTERIOR

TECHNISCHER AUSBAU
TECHNICAL SOLUTIONS

1/2.2009
WOHNEN
LIVING

AKASAKA SHINICHIRO ATELIER, HOGARTH ARCHITECTS, STUDIOMDA, C18 ARCHITECTEN, MARC KOEHLER ARCHITECTS, UDA, MAAARS ARCHITECTURE

02 Deutschland 11,90 EUR
Österreich 13,00 EUR
Schweiz 23,30 CHF
Belgien 11,00 EUR
Niederlande 14,90 EUR
Luxemburg 14,00 EUR
Italien 15,80 EUR
Spanien 15,80 EUR
Finnland 17,80 EUR
Norwegen 18,00 NOK



4 194561 711904

ippolito fleitz group: Wohnung Sch.

In der aktuellen und den nächsten Ausgaben der AIT treffen Sie auf die Farbauswahl von ippolito fleitz group aus Stuttgart, die auf der Grundlage des RAL-Trendbuches „Colours feeling“ gefällt wurde. Außerdem stellen wir aktuelle Projekte des Stuttgarter Büros vor. In diesem Fall die Wohnung Sch.: Ein kunstbegeistertes Ehepaar bezieht ein neues Domizil in einer der besten Stadtlagen Stuttgarts an einem Hang mit einem spektakulären Blick über die unterhalb im Tal liegende Großstadt. Die Wohnung erstreckt sich über drei Halbgeschosse in den oberen Etagen eines Gebäudes aus den 1980er-Jahren. Durch die rigorose Neuorganisation des Objektes entstand ein dreidimensional fließender Raum, dessen Wirkung durch den durchgehenden, hellen Feinsteinzeug-Bodenbelag noch verstärkt wird. Auf dem ersten Treppenabsatz erreicht man die Wohnebene, wo sofort der große Spiegel ins Auge fällt, der als virtuelles Fenster die Dachschräge nach oben öffnet. Seine ovale Form ist in vier gleichmäßige Teile geschnitten, die leicht zueinander geneigt sind und so effektvolle und überraschende Spiegelbilder entstehen lassen. Gegenüber der Sitzgruppe befindet sich der Fernseher: Im ausgeschalteten Zustand verschwindet er nahezu hinter einer schwarz lackierten Glasscheibe und die Aufmerksamkeit des Betrachters liegt ganz beim großformatigen Gemälde der Künstlerin Rosalie darüber. Spektakulärster Blickfang des Raumes bleibt jedoch die grandiose Aussicht. Sie wird durch den auf drei Seiten verglasten Giebel vor der großzügigen Terrasse gewürdigt. Die gepolsterte „Kuschelecke“ vor dem Kamin und der Lese-/Pianobereich runden den Raum ab. Die Dachschrägen sind hier - wie auch in der obersten Ebene - in einem hellen Beigeton gestrichen, der sich dezent von den weißen Wänden abhebt. Die Raumarchitektur der Wohnung Sch. ist ganz auf Bilder und Perspektiven ausgerichtet.



Die Wohnebene mit dem großen Spiegel als virtuelles Fenster.

■ In this and in the next AIT issue you will come upon the colour selection by ippolito fleitz group from Stuttgart, which is based on the "Colours Feeling" RAL trend book. Additionally, we present current project by the Stuttgart-based practice. In this case it is the Apartment Sch.: An art-struck couple moves into a new domicile in one of Stuttgart's best hillside locations, which offers a spectacular view across the big city situated in the valley below. The apartment stretches across three mezzanines on the upper floors of a building dating from the 1980s. The radical re-organisation of the building resulted in a three-dimensional flowing space, whose effect is further reinforced by the continuous, light stoneware flooring.